

Coloritquarz / MischprobeBestimmung der nicht akut giftigen Wirkung auf die Entwicklung von Fischeiern (48h)
n. DIN 38415-6 / EN ISO 15088**Proben-Nr./ Bezeichnung Coloritquarz / Mischprobe**

Auftraggeber	Colorstone Import, Export von Farbsteinen und Dekorationsartikeln Mauerstraße 21 07407 Rudolstadt
Probenmaterial Beschaffenheit der Probe	Coloritquarz, Mischprobe Fest, verschiedenfarbiges Granulat (amethystblau, purpur, lagunenblau, nussbraun, verkehrsgelb)
Lagerung Haltbarkeit Probeneingang	Raumtemperatur 16.02.2019 (ab Eingang) 16.02.2018
Probenbehandlung	100 g/L (50 g Coloritquarz mit 0,5 L Verdünnungswasser nach DIN EN ISO 7346 1-3) wurden in einer 1 L Schottflasche auf einem Flachbettschüttler 24 h mit 85 upm geschüttelt. Anschließend wurde das Eluat über einem Faltenfilter filtriert und die Prüfung mit dem Filtrat durchgeführt. Die Prüfansätze (Referenzsubstanz und Kontrolle) wurden auf pH 7,0 ± 0,2 eingestellt (mit 1 M HCl).
Prüfeinrichtung	Noack Laboratorien GmbH, Käthe-Paulus-Str. 1, 31157 Sarstedt
Sachbearbeiter	Simone Pioch
Prüfleiter	Dr. Volker Klix (Biologe)
Prüfmethode	DIN 38415-6 / EN ISO 15088
Prüforganismus	Eier des Zebrafisch (Danio rerio)
Anzahl der Eier	10 pro Verdünnungsstufe, Kontrolle und Referenzsubstanz, zusätzlich 4 Eier pro Mikrowellplatte als interne Kontrolle
Prüfvolumen	2 mL pro Well
Prüfzeitraum	20.02 – 22.02.2018
Referenzsubstanz	3,4-Dichloranilin (3,7 mg/L)
pH-Wert Eluat	7,35

Coloritquarz / Mischprobe

Bestimmung der nicht akut giftigen Wirkung auf die Entwicklung von Fischeiern (48h)

n. DIN 38415-6 / EN ISO 15088

Seite 2 von 2

Gültigkeitskriterien

Gültigkeitskriterium	Soll	Ist
Überleben in der Kontrollgruppe	≥ 90 %	Siehe Ergebnis
Mortalität in der Referenz	> 10 %	Siehe Ergebnis

Ergebnisse

	Wasserparameter n. 0 h			
	pH-Wert		Sauerstoff [%]	
Eluat filtriert	7,06		100	
Kontrolle	7,01		100	
Referenz	7,00		100	
	Mortalität			
	n. 24 h		n. 48 h	
	n/10	[%]	n/10	[%]
Eluat filtriert	0	0	0	0
Kontrolle	0	0	0	0
Referenz	10	100	10	100

GEI-Wert = kleinste Verdünnungsstufe, in der ≥ 90 % der Eier überleben

GEI (48 h) Eluat filtriert = 1

Das Filtrat der Mischprobe / Coloritquarz, verursachte keine fischtoxischen Effekte.

Sarstedt, den 26.2.18

